

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 58 (1949)
Heft: 9

Vereinsnachrichten: Kinder, - lebt wohl!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

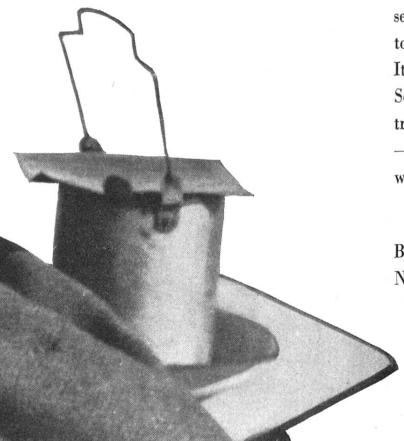
Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kinder, - lebt wohl !

Adieu, ihr 162 000 Kinder, die ihr in unserem Land Erholung und Genesung gefunden habt. Ihr Kinder aus Belgien, Deutschland und Frankreich, ihr kleinen Engländer, Holländer, Italiener und Jugoslawen, ihr Knaben und Mädelchen aus Luxemburg und Oesterreich und aus den entfernteren Ländern Polen, Tschechoslowakei und Ungarn! Lebt wohl, ihr Kinder, die ihr mit uns Freuden und Sorgen geteilt und unsere Sprache gelernt habt!

Adieu auch, ihr Hunderttausende, die ihr in eurem eigenen Land mit so hungrigen und erwartungsvollen Augen überall zu unseren Speisungsstellen geströmt seid, oft in zerlumpten Kleidern, mit nackten Füßen und mit einem armseligen Blechnapf. Zuerst in Frankreich, dann in Griechenland, Italien und Jugoslawien, nach dem Zusammenbruch auch in Oesterreich und Deutschland.



Und euch, ihr vielen, vielen Kinder, die ihr in unseren zahlreichen Heimen, Krippen, Präventorien, Sanatorien in Belgien, Deutschland, Finnland, Frankreich, Italien, Oesterreich, Polen, Ungarn und der Schweiz Schutz, Nahrung, Wärme, Kleidung und liebevolle Betreuung, manchmal während vieler Jahre, erfahren habt — auch euch begleiten unsere Gedanken und folgen euch, wohin immer euch das Schicksal getrieben hat.

Euch Patenschaftskinder alle, euch 70 000 Kinder in Belgien, Deutschland, Finnland, Frankreich, Holland, Norwegen, Oesterreich und Ungarn, die ihr monatlich ein Patenschaftspaket aus unseren Händen empfangen durftet, auch euch werden wir nicht vergessen. Bestimmt werdet ihr aber auch mit euren Schweizer Paten, welche in ihrer Güte diese schöne Hilfsaktion ermöglicht haben, verbunden bleiben.

Auch ihr, Unzählige, deren zerfetzte, fadenscheinige Kleidchen und Wäschestücke wir durch neue Kleider ersetzt haben, gehört zu uns.

Gott beschütze euch alle, ihr Millionen zählenden Kinder, ihr kleinen Freunde, die ihr für Monate oder Jahre *unsere* Kinder gewesen seid!

Adieu!

